5. Kreditbeschluss Leitungssanierung Oltenstrasse (Buchli)

Ausgangslage

Der Kanton Bern will im Jahr 2027 im Kreuzungsbereich Industriestrasse / Oltenstrasse einen Kreisel realisieren und den Strassenabschnitt bis zur Gemeindegrenze Niederbipp sanieren. In diesem Zusammenhang will die Gemeinde Oberbipp die Wasserleitung nördlich der Oltenstrasse und die Wasserverbund Bipperamt AG (WABI AG) ihre Wasserleitung im Bereich des neuen Kreisels sanieren. Gleichzeitig soll nördlich der Oltenstrasse im Bereich der Landi BippGäuThal AG ein zusätzlicher Zusammenschluss mit dem Wasserleitungsnetz von Niederbipp realisiert werden. Dazu ist die Erstellung eines Verbindungsschachtes notwendig. Die Leitungssanierung erfolgt unabhängig der Strassensanierung des Kantons.

Projektbeschrieb

Wasserleitung Abschnitt Oberbipp

Um den Löschwasserschutz der Landi BippGäuThal AG sicherzustellen, muss die bestehende DN 100 Leitung (mehrheitlich aus dem Jahr 1935) auf DN 150 ausgebaut werden. Zudem soll die Wasserleitung zukünftig auf der ganzen Länge im Trottoir auf der Nordseite der Kantonsstrasse verlaufen. Die Wasserleitung weist bis zum Verbindungsschacht eine Länge von 500 m aus und soll mittels PE 180/147.2 Leitung ausgeführt werden.

Verbindungsschacht

Auf dem Vorplatz der Landi BippGäuThal AG (Parzelle GB Oberbipp Nr. 291) soll ein neuer Verbindungsschacht zur Wasserversorgung Niederbipp realisiert werden. Einerseits kann dadurch Wasser von Oberbipp über die Druckreduzierung nach Niederbipp gespiesen werden. Andererseits kann im Bedarfsfall das Industriegebiet von Oberbipp ab Niederbipp versorgt werden. Die Wasserlieferung in beide Richtungen wird mittels Wassermesser festgehalten. Der Druckreduzierschacht muss an die Steuerung der Wasserversorgungen Oberbipp und Niederbipp angeschlossen werden.

Wasserleitung Abschnitt Niederbipp

Um die Verbindung nach Niederbipp zu realisieren, muss ab dem Verbindungsschacht bis zum Hydrant Nr. 15 (Niederbipp) ein Leitungsabschnitt von rund 60m mit einer PE 180/147.2 Leitung ergänzt werden.

Wasserleitung WABI AG

Die WABI-Leitung soll im Bereich des künftigen Kreisels Buchli neu erstellt werden. Um spätere Eingriffe im Bereich des Kreisels zu erleichtern, soll die Wasserleitung in diesem Bereich (rund 30m) in ein Schutzrohr mit DN 500 verlegt werden. Die gesamte Leitung weist eine Länge von 90 m auf und wird mit einer PE 315/257.8 Leitung ausgeführt.

Überlauf Rückhaltebecken

Direkt neben dem neuen Buchli Kreisel liegt eine Sickermulde. Der bestehende Ablauf ist bereits mehrfach an seine Kapazitätsgrenze gekommen. Aus diesem Grund soll im Zusammenhang mit den Bauarbeiten eine zusätzliche Pressbohrung unter der Hauptstrasse

hindurch erstellt werden, um einen zweiten Überlauf zu realisieren. Dieser Teil des Projekts betrifft die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung.

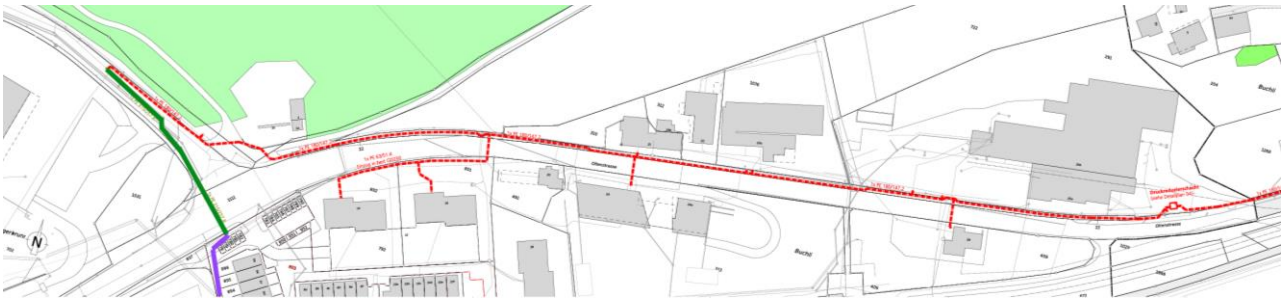

Abbildung: rot = neue Leitungsführung Gemeinde; grün = neue Leitung WABI AG; violett = bestehende Leitung WABI AG

Projektkosten

Der von BSB + Partner Ingenieure und Planer AG erarbeitete Kostenvoranschlag basiert auf Erfahrungspreisen und weist eine Genauigkeit von ±20% auf. Die aktuelle sehr anspruchsvolle Preis- und Marktsituation wurde so weit wie möglich berücksichtigt und Reserven eingerechnet. Alle Kosten beinhalten die MwSt. Es ist vorgesehen, dass die Einwohnergemeinde Niederbipp und die WABI AG die sie betreffenden Kosten selbst tragen.

Die Kosten werden durch die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung getragen.

Arbeiten	**Kosten** (inkl. MwSt.)
Projektkosten Einwohnergemeinde Oberbipp	**673'500.-**
Spezialfinanzierung Wasser	**643'000.-**
-Wasserleitung Abschnitt Oberbipp	435'000.-
-Verbindungsschacht	90'000.-
-Reserven	118'000.-
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	**30'500.-**
-Überlauf Rückhaltebecken	25'000.-
-Reserven	5'500.-
Projektkosten WABI AG	***171'500.-***
-Wasserleitung Abschnitt WABI AG	*140'000.-*
-Reserven	*31'500.-*
Projektkosten Einwohnergemeinde Niederbipp	***55'000.-***
-Wasserleitung Abschnitt Niederbipp	*45'000.-*
-Reserven	*10'000.-*
Kostenschätzung Gesamtprojekt	900'000.-

Die Zusagen der WABI AG und der Einwohnergemeinde Niederbipp zur Beteiligung und Kostenübernahme liegen noch nicht definitiv vor. Im Investitionsbudget der WABI AG sind die Kosten bereits berücksichtigt. Die Einwohnergemeinde Oberbipp tritt jedoch nicht als

Auftraggeberin für das Gesamtprojekt auf und kommt auch nicht für die Kosten der WABI AG und der Einwohnergemeinde Niederbipp auf. Im Übrigen wird die BKW AG im Perimeter ebenfalls Teile ihres Leitungsnetzes sanieren. Dazu laufen derzeit noch Gespräche über eine Kostenbeteiligung, was sich zu Gunsten des beantragten Projektkredits auswirken wird. Kann das Projekt aufgrund einer fehlenden Zustimmung nicht wie vorgesehen realisiert werden, ersetzt die Einwohnergemeinde Oberbipp mit dem Kredit von CHF 673'500.- ihre Leitungen im Perimeter so weit wie möglich, damit der Löschschutz sichergestellt und die alten Leitungen erneuert werden können. Ein Eingreifen in den später sanierten Strassenraum soll damit seitens Einwohnergemeinde Oberbipp vermieden werden.

Folgekosten

Jahr	**2026-2105**
Wasser	8'037.50
Abwasser	381.25
Kalkulatorische Zinsen (1.15%)	7'745.25
Total Folgekosten pro Jahr (CHF)	**16'164.00**

Der Eigenkapitalbestand der Spezialfinanzierung Wasserversorgung beträgt derzeit CHF 967'698.95, derjenige der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung CHF 794'297.75. Aufgrund der durch PESO eingeschränkten Liquidität muss die Finanzierung dennoch mit Fremdkapital erfolgen.

Laut Finanzplan sind die Folgekosten des Projekts ohne Steuer- bzw. Gebührenerhöhungen tragbar. Ein Steueranlagezehntel entspricht rund CHF 323'831.-.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit von CHF 673’500.- zu genehmigen.